

Families Make the Difference – Projektbeschreibung

Erstsprachliche Elterntreffen für Stabilisierung, Gemeinschaft und Empowerment

Seit 2019 implementiert IRC Deutschland das Families Make the Difference Projekt. Die in diesem Rahmen angebotenen Elterngruppen richten sich an Eltern und Bezugspersonen von Kindern, die eine gelebte oder sekundäre Flucht- und/oder Migrationsgeschichte mitbringen.

Ziel des Programms ist es, für die Teilnehmenden einen Raum für Austausch, Diskussion und gegenseitiger Unterstützung zu schaffen, um den verschiedenen Herausforderungen, mit denen Familien mit Flucht- oder Migrationsgeschichte konfrontiert werden, entgegenzuwirken.



© Irem Kurt / IRC

Die Elterntreffen:

- Werden von IRC geschulten Gruppenleitungen gestaltet und begleitet
- Sind **kostenlos** und bei Bedarf mit paralleler **Kinderbetreuung**
- Finden **online und vor Ort** in Braunschweig, Berlin, Mannheim, Bonn, Ludwigslust, Magdeburg, Leipzig, Erfurt und Brandenburg statt
- Werden auf **Dari, Kurdisch (Kurmanci und Sorani), Arabisch, Ukrainisch und Russisch** durchgeführt

Die folgenden Themen können – je nach Bedarf und Interesse – besprochen werden:



Das von IRC erstellte [Handbuch](#) bietet den Gruppenleitungen Anregungen, Reflexionsfragen, Aktivitäten und Informationen zu diesen Themen. Es ist online frei verfügbar.

Das Projektteam freut sich über kritische Rückmeldungen, Anregungen und Ideen sowie darüber, neue Partnerschaften und Kontakte zu knüpfen!

Projektleitung: Israa Alassi (Israa.Alassi@Rescue.org / Mobil: +49 15752421876)